

ITQ

Integrationsorientierte
Teilqualifizierung



Berufs-
förderungs-
werk

ITQ: Integrationsorientierte Teilqualifizierung

ITQ

wendet sich an Menschen, die nach einer körperlichen Erkrankung den Wiedereinstieg ins Berufsleben über einen Quereinstieg anstreben. Voraussetzung ist die Kostenübernahme durch Ihren Reha-Träger (Rentenversicherung, Agentur für Arbeit, Jobcenter, Berufsgenossenschaft). Gerne beraten wir Sie im Vorfeld. Die Maßnahme ist eine Vollzeitmaßnahme und dauert i.d.R. bis zu 6 Monaten. Bei vorzeitiger Integration wird entsprechend verkürzt.

Ziel:

Ist die Vermittlung auf einen Arbeitsplatz, der den individuellen Fähigkeiten und Neigungen entspricht.

Angebot:

Sie durchlaufen in der Maßnahme 4 Phasen:

1. *Bestandsaufnahme* zur Abklärung Ihrer körperlichen und mentalen Leistungsreserven sowie Stärken und Interessen
2. *Akquise* von Praktika, durch die Ihre Vorstellungen mit konkreten Erfahrungen erprobt werden
3. *Begleitete Praktika sowie fachliche Trainings* zur konkreten Vorbereitung auf einen neuen Arbeitsplatz
4. *Arbeitsplatzbegleitung* für eine nachhaltige Integration

Bestandsaufnahme

- Vor Antritt der Maßnahme klären wir in einem Gespräch Ihre persönliche und gesundheitliche Situation sowie Ihre Vorstellungen für einen beruflichen Wiedereinstieg. Das Gespräch dauert ca. eine Stunde und wird mit zwei Kolleg:innen aus dem Team mit Ihnen geführt.
- Die ersten 3 Wochen gestalten sich in Form eines Gruppen-Assessments mit 4 - 8 Teilnehmenden.
- Sie durchlaufen eine Vielzahl von Übungen, aus denen wir Hinweise für den beruflichen Wiedereinstieg erhalten, wie z.B. zum Leistungsvermögen, Arbeitsverhalten, Potenzialen u.ä. Alle Einschätzungen besprechen die medizinisch-psychologischen Fachkräfte mit Ihnen persönlich.
- Zusammen mit den Erfahrungen, die Sie mit sich in den Testumgebungen gewonnen haben, entwickelt sich daraus Ihre Integrationsstrategie, sowie die entsprechenden Instrumente für den Einstieg in den Arbeitsmarkt.

Akquise von Praktika

- Sie starten mit der Umsetzung von „Plan A“. Dazu suchen Sie Betriebe, bei denen Sie Ihre Vorstellungen für ein zukünftiges Arbeitsfeld ausprobieren. Ihre Integrationsbegleitung unterstützt Sie dabei; ggf. hilft er/sie, Kontakte persönlich anzubahnen.
- Parallel zur Akquise absolvieren Sie in einer Gruppe ein modulares EDV-Aufbautraining.
- Sie bleiben dort im Kontakt mit der Gruppe, in der Sie Erfahrungen bzw. Tipps und Anregungen austauschen. Sie bleiben gemeinsam „am Ball“ und kommen gemeinsam weiter.
- Gelingt „Plan A“ nicht, kommt „Plan B“ zum Zug.

Praktika und Trainings

- Auf diese Weise starten Sie mit Hospitationen und/oder Kurzzeitpraktika.
- Haben Sie ein passendes betriebliches Umfeld oder eine stimmige Tätigkeit gefunden, unterstützen wir Sie dabei, mit dem Betrieb eine Perspektive zu entwickeln: Aus dem Kurzzeitpraktikum wird ein Integrationspraktikum.
- Ist eine Übernahme geknüpft an den Erwerb spezifischer Kompetenzen bzw. an ein Zertifikat, qualifizieren wir Sie entsprechend.

Arbeitsplatzbegleitung

- Wir unterstützen Sie bei der Gestaltung des Arbeitsverhältnisses bzw. bei der Aushandlung von Arbeitsplatzbedingungen; ggf. koordinieren wir bei Fragen zu integrationsunterstützenden Leistungen.



- Wir bleiben mit Ihnen im Kontakt, insbesondere in der ersten Zeit nach Aufnahme des Arbeitsplatzverhältnisses, und vermitteln ggf. mit dem Betrieb.
- Verändert sich die betriebliche oder persönliche Situation: Sprechen Sie uns an - bis zu 6 Monaten nach Aufnahme der Arbeit unterstützen wir Sie aktiv.

Das Berufsförderungswerk

Das Berufsförderungswerk Friedehorst ist das Kompetenzzentrum der Teilhabe am Arbeitsleben in Bremen und Niedersachsen. Unser Ziel ist es, Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen zu integrieren und zu qualifizieren bzw. auf dem Arbeitsmarkt zu sichern.

Sie benötigen Unterstützung oder haben Fragen?

Lassen Sie uns wissen, wie wir helfen können!

Teilnehmendenverwaltung

Tel. 0421 6381-421 oder -207

bfw.teilnehmendenverwaltung@friedehorst.de

Berufsförderungswerk
Friedehorst gGmbH
Rotdornallee 64
28717 Bremen
0421/63 81-415
bfw@friedehorst.de
www.friedehorst.de/bfw



Mitglied im
BundesArbeitsKreis
Berufsförderungswerke



Im Verbund der
Diakonie

